

Referendum  
gegen das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991  
über das bäuerliche Bodenrecht

Zustandekommen

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte, sowie auf den Bericht des Bundesamtes für Statistik über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991<sup>2</sup> über das bäuerliche Bodenrecht,

*verfügt:*

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50'000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 64'876 eingereichten Unterschriften sind 60'871 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Referendumskomitee gegen das neue bäuerliche Bodenrecht, Ko-Präsident: Herr Nationalrat Dr. Georg Stucky, Postfach 217, 8029 Zürich.

19. Mai 1992

SCHWEIZERISCHE BUNDESKANZLEI  
Der Bundeskanzler:

F. Couchepin

---

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> BBl 1991 III 1530

## Referendum

---

### Referendum gegen das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht

---

#### Unterschriften nach Kantonen

---

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich .....	8'785	1'039
Bern .....	6'274	304
Luzern .....	1'779	299
Uri .....	148	3
Schwyz .....	949	228
Obwalden .....	531	6
Nidwalden .....	288	9
Glarus .....	260	9
Zug .....	846	25
Freiburg .....	1'774	199
Solothurn .....	1'498	64
Basel-Stadt .....	1'549	46
Basel-Landschaft .....	1'470	282
Schaffhausen .....	503	26
Appenzell Ausserrhoden .....	525	11
Appenzell Innerrhoden .....	129	2
St. Gallen .....	3'421	309
Graubünden .....	891	60
Aargau .....	3'146	133
Thurgau .....	1'135	84
Tessin .....	361	17
Waadt .....	12'974	327
Wallis .....	5'019	292
Neuenburg .....	1'552	29
Genf .....	4'513	163
Jura .....	551	39
Schweiz .....	60'871	4'005

---